

# Tätigkeitsbericht 2019

## Vollversammlung am 18. September 2020

### Einleitung:

2019 war unser Jubiläumsjahr: 20 Jahre „Elsa Wolfgruber – Kinder in Not“.

Wir hielten Rückblick. Die Arbeit hat sich gelohnt und die schönen Augenblicke überwiegen.

Wir danken unserem Vorstand, allen voran unserer Präsidentin Frau Elsa Wolfgruber und allen Mitgliedern, Paten, FreundInnen und SpenderInnen für ihren unermüdlichen Einsatz für den Verein und somit für die Menschen, die uns alle ans Herz gewachsen sind.



Wir blicken auf ein turbulentes aber doch gutes Jahr 2019 zurück. Es war ein

Jahr mit einigen Höhepunkten und guten Ergebnissen und wir sind glücklich und dankbar, dass unsere Paten, unsere Mitglieder, unsere Spender und unsere ehrenamtlichen Helfer an unsere Arbeit glauben und uns die Treue halten.

Wir haben viel Unterstützung und Hilfe erfahren, das ist ein wunderbarer Beweis an Solidarität.

Der Vereinsausschuss, mit der Präsidentin Frau Elsa Wolfsgruber an der Spitze, traf sich im Jahr 2019 sieben Mal zu den Sitzungen, um die verschiedenen Vorhaben und Tätigkeiten zu besprechen und zu planen.

## **Öffentlichkeitsarbeit/Vorträge:**

Frau Elsa Wolfsgruber war zu Gast in vielen Schulen und Kindergärten. Sie hielt Vorträge bei verschiedenen Vereinen (Ortsstellen des KVV, bei Familienverbänden, bei den Seniorenclubs, bei Firmgruppen) und bei diversen Veranstaltungen.

Verschiedene lokale Medien, wie das Tagesblatt der Dolomiten, die Pustertaler Zeitung und verschiedene Gemeindeblätter haben über unsere Arbeiten berichtet. Der SDF strahlte um die Weihnachtszeit einen Kurzfilm über Pomârla aus und auch auf Radio Holliday erzählte Elsa von unseren Projekten.

Über Facebook und unsere Homepage wurden die News verbreitet.

Für die Spendenmöglichkeit der 5% wurde bei Privatpersonen und bei den Steuerdiensten der Gewerkschaften kräftig geworben.

Bei den Hilfsgütersammlungen jeden ersten Samstag im Monat ergaben sich gute Gelegenheiten unsere Leute auf die Notlage der Menschen in dieser armen Region Rumäniens aufmerksam zu machen.

## **Veranstaltungen und Aktionen:**

Einer der Höhepunkte des Jahres 2019 waren sicherlich die fünf Benefizkonzerte, die wir organisieren konnten. Die Vorbereitungen waren intensiv, umso glücklicher waren wir, dass die Konzerte so gut besucht waren.

Am 08. Juni traten die Gruppe Titlá, Christian Theiner, Doggi und Sepp Messner Windschnur in Sand in Taufers für „Kinder in Not“ auf. Die Künstlerin Frau Maria Baumgartner schenkte uns ein Bild zum Versteigern, und es fand sich auch ein wohlwollender Käufer. Ihr gebührt ein herzliches

Vergelt´s Gott.

Wir danken allen die dabei waren. Ein besonderer Dank geht an Frau Silvia Fontanive für ihre wertvolle Unterstützung als Moderatorin.

Am 04.Oktober sangen Oswald Sattler, die Geschwister Niederbacher und Bergfeuer unentgeltlich im Michael Pacher Haus in Bruneck für Kinder in Not. Der voll besetzte Saal und der abwechslungsreiche Abend waren Bestätigung für den bemerkenswerten Erfolg. Herzlichen Dank an alle und an die großartige Moderatorin Silvia Fontanive.

Eine gelungene Darbietung und eine besinnliche Atmosphäre bereiteten den Besuchern des Konzerts der Sebatum Singers am 20.Oktober in der Pfarrkirche von

St.Georgen. Wir danken Herrn Paul Denicoló und allen Beteiligten für die Spende, die Kinder in Not zu Gute kam.

Am 15.Dezember fand ein Adventsingen in der Pfarrkirche von Uttenheim statt. Ein aufrichtiges Dankeschön geht an den Pfarrchor Uttenheim, die Geschwister Lehmann, die Männer Singgruppe MäSig, s´ Quartettl, die Bläsergruppe der Musikkapelle Uttenheim und die Sprecherin Manuela Volgger. Vergelt´s Gott!

Am 13.Dezember veranstaltete die Big Band des Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums in Bruneck ein Benefizkonzert zugunsten von Kinder in Not. Sie bestritten den Abend gemeinsam mit zahlreich erprobten Musical Sängerinnen und Sängern. Dank des Engagements der jungen Musiker unter der Leitung von Herrn Peter Paul Hofmann erwies sich das Publikum als einfühlsamer und großzügiger Spender. Vielen vielen Dank dafür!

Theo und Johannes, zwei Grundschüler haben im Advent am Brunecker Graben gespielt und Spenden für Kinder in Not gesammelt. Von ganzem Herzen Danke!

Viele kreative Ideen erarbeiteten auch die SchülerInnen der Klasse 3B des Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums. Sie haben damit in der Adventszeit eine beträchtliche Summe an Spendengeldern für den Verein Kinder in Not gesammelt. Vielen herzlichen Dank!







Viele Schulklassen haben 2019 wieder an der Weihnachtsaktion teilgenommen und eine Menge Pakete für die Waisenkinder und die armen Familien ins Lager gebracht. Dafür möchten wir uns bei allen Kindern, Eltern und Lehrpersonen von Herzen bedanken.

Gleichzeitig sprechen wir ein herzliches Dankeschön an Margareth Marcher und Maria Töchterle für die vorbildhafte Führung unseres Lagers aus.

Vergelt´s Gott auch der Fam. Niedermair, die uns den Stadel für das Lager kostenlos zur Verfügung stellt.

Ebenso geht ein großes Dankeschön an die Fa. Zingerlemetal für die 2 kostenlosen Hilfstransporte und für die gute Zusammenarbeit bei der Organisation der Camions.

Viele freiwillige Helfer des Vereins backten und verkauften „Tirtlan“ beim „Sommernachtstraum“ in der Stadtgasse von Bruneck.

Allen Helfern, die zum guten Gelingen beigetragen haben, ein großes Vergelt´s Gott.



Kleider, Rollstühle, viel nützlicher Hausrat und Fahrräder wurden gesammelt und nach Rumänien gebracht und an die bedürftigen Familien verteilt.



### **Mitglieder und Patenschaften:**

Der Verein KIN hat 210 Mitglieder und Patenschaften.

### **Dank:**

Wir danken von Herzen allen, die zu diesem guten Jahr beigetragen und somit ermöglicht haben, dass der Verein die Projekte zum Wohle der Kinder und armen Familien in Pomârla weiterführen konnte.

Gemeinsam mit den Patenschaften konnten 105.444,13 Euro gesammelt werden, wovon 9.300,00 Euro an Beiträgen (7.500,00 Euro von der Region Trentino Südtirol, 1.000,00 Euro von der Gemeinde Sand in Taufers, 100,00 Euro von der Gemeinde Bruneck und 700,00 Euro von der Stiftung



Sparkasse), sowie 6.824,00 Euro als Gutschrift von 5% des Jahres 2017/2016 eingegangen sind.

Ein aufrichtiger Dank gebührt den vielen Paten, Mitgliedern, großen und kleinen Spendern und all jenen, die uns zu Veranstaltungen eingeladen oder für uns im Rahmen von Aktionen und Veranstaltungen gesammelt haben.

Danke den vielen Schulklassen, die mit viel Eifer bei verschiedenen Tätigkeiten Spenden für „Kinder in Not“ gesammelt haben.

Danke den Familien, die im Sommer rumänischen Waisenkindern unvergessliche Ferien ermöglichten.

Danke allen freiwilligen Helfern, die im Laufe des Jahres mitgeholfen haben. Danke für eure Zeit, euren Fleiß und eure wertvolle Hilfe. Eure Unterstützung ist unbezahlbar.

Gedankt sei auch der der Region Trentino Südtirol, der Sofie Ploner Stiftung, die uns ermöglicht, für die Grundbedürfnisse der armen Kinder im Sozialhaus aufzukommen, der Stiftung Südtiroler Sparkasse, der Gemeinde Sand in Taufers und allen Unternehmen und Privatpersonen, die uns helfen, unsere Vereinstätigkeit fortzusetzen.

Wir danken unseren Partnern vor Ort, die durch ihren persönlichen Einsatz unsere Tätigkeiten erleichtern.

### **Hilfsprojekte in Pomârla:**

Die bestmögliche Versorgung, Betreuung und Bildung der Kinder und Jugendlichen ist seit jeher unser Herzensanliegen. Ihnen einen Ausweg aus Armut, Verzweiflung und Not aufzuzeigen und Zukunftsperspektiven und Hoffnung zu schaffen zählt zu unseren Aufgaben.

Im **Waisenhaus** des Vereins KIN wurden die 30 Waisenkinder wieder gut versorgt.

Im **Sozialhaus** wurden täglich 17 Kinder aus den ärmsten Familien, sowie einige alte hilfsbedürftige Menschen betreut. Ein warmes Essen, ein wöchentliches Bad, saubere Kleidung und Unterstützung bei den Hausaufgaben werden vorrangig geboten.



Wir finanzieren die laufenden Kosten wie Strom, Heizung, und einen Teil der Grundnahrungsmittel.

Auch die Instandhaltung der Strukturen von „Kinder in Not“, sowie die Anpassungen, wie vom rumänischen Gesetzgeber vorgeschrieben, müssen vom Verein bezahlt werden.

Alle Strukturen des Vereins „Kinder in Not“ wurden neu vermessen und ins Grundbuch eingetragen.

Für die monatlich anfallenden Spesen des Zahnarztes, der die Waisenkinder behandelt, kommt der Verein auf.

Für einen weiteren Schritt in Richtung Eigenständigkeit und Eigeninitiative hat der Verein im Jahr 2019, dank der Unterstützung der Region Trentino Südtirol, eine **Tischlerwerkstatt** eingerichtet.



Hier werden Jugendliche in die Fertigkeiten dieses Handwerks eingeführt. So möchten wir ihr Selbstbewusstsein stärken und ihre Zukunftsperspektiven verbessern.



Auch eine **Radwerkstatt** wurde eingerichtet. Die Jugendlichen müssen lernen Probleme selber anzugehen und zu lösen.



Wenn wir den armen Familien eine Kuh oder eine Ziege kaufen, haben wir den Menschen wieder einen kleinen Schritt in die Selbständigkeit bieten können, und wir dürfen dann Fortschritte sehen, wenn es auch nur kleine sind.





Die Erträge vom Bauernhof, wie Gemüse, Obst, Beeren, Milch, Fleisch und Eier decken einen Teil des Bedarfs in den Waisenhäusern.



Auch wenn manches im vergangenen Jahr ziemlich mühsam war, so konnten

wir doch unsere Projekte wieder ein Stück weiterbringen.

Jeder noch so kleine Lichtblick gibt dem Verein neuen Mut und neue Kraft, damit auch die Kinder in Pomârla einer lebenswerten Zukunft entgegengehen dürfen.



